

# Designkork Fertigfußboden

## Verlege- und Pflegeanweisung

Diese Verlegeanweisung entspricht dem Stand der Technik zum Produktionszeitpunkt. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Händler vor Verlegung über etwaige Änderungen.



### ***Vor der Verlegung bitte beachten:***

*Designkork Fertigfußboden* wird grundsätzlich schwimmend verlegt, d.h. nicht mit dem Untergrund verklebt. Der Untergrund selbst muss, wie in DIN 18356 beschrieben, eben, sauber, dauerhaft trocken, sowie zug- und druckfest sein.

Geeignete Untergründe sind z.B. Estriche jeglicher Art, Spanplatten, alte Dielenböden, PVC-Böden, sofern die o.g. Voraussetzungen erfüllt sind. Eine Verlegung auf Teppichböden jeglicher Art ist unzulässig. Die Ebenheit des Untergrundes muss den Anforderungen der DIN 18202 Zeile 4 entsprechen, z.B. 1 m Länge  $\leq$  3 mm Unebenheit.

*Designkork Fertigfußboden* ist nicht geeignet als selbsttragender Fußboden auf Balkendecken. Bei mineralischen Untergründen (besonders wichtig bei Neubauten) muss vor der Verlegung eine Feuchtigkeitsmessung des Untergrundes durchgeführt werden. (Zementestriche max. 2,0% CM, Anhydritestriche max. 0,5% CM Restfeuchte. Bei Warmwasserfußbodenheizung: Anhydritestriche max. 0,3 % CM). Auf allen mineralischen Untergründen muss eine Dampfbremse mit einem Sd-Wert  $>$  100 m (z.B. Diffufol) ausgelegt werden. Diese sollte ca. 20 cm überlappen und an den Stößen abgeklebt werden. Unebenheiten bei Estrichen sollten mit geeigneten Spachtelmassen (z.B. Wakol Z680) ausgeglichen werden. Spanplatten oder Holzfußböden werden ggf. geschliffen. Alte Dielenfußböden müssen schwingungsfrei sein und werden – falls erforderlich – nachgeschraubt.

Aus optischen Gründen empfiehlt es sich, die Elemente längs zum Lichteinfall zu verlegen. Ausnahme: Bei alten Dielenböden wird quer zur Verlegerichtung des Altbodens verlegt.

*Designkork Fertigfußboden* sollte vor der Verlegung im Verlegeraum bei 20-22°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50-60% flach liegend im geschlossenen Karton ca. 48 Stunden akklimatisiert werden. Öffnen Sie die Pakete erst während der Verlegung und mischen Sie Dielen aus mehreren Paketen. Bitte überprüfen Sie die Dielen vor der Verlegung bei Tageslicht sorgfältig auf Transport- und Materialschäden. Ein Ersatzanspruch für verarbeitetes Material besteht nicht. Unterschiede in Farbe und Struktur sind materialbedingt und deshalb kein Reklamationsgrund.

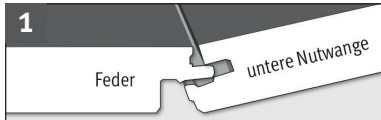
Bitte beachten Sie, dass die Oberfläche Ihres *Designkork Fertigfußboden* in Bereichen, an denen häufige Drehbewegungen stattfinden, z.B. in Küchen und Esszimmern einem erhöhten Verschleiß unterliegt. Diese Stellen lassen sich mittels Unterlagsmatten hervorragend schützen. Bei direkter Sonneneinstrahlung können sich Ausbleichungen und Farbveränderungen ergeben.

Der zu berücksichtigende Verschnitt hängt von der Raumgröße und vom Raumzuschnitt ab, beträgt jedoch normalerweise ca. 3%.

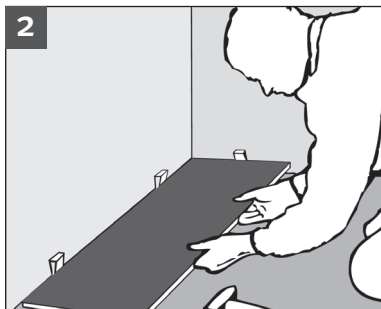
# Die Verlegung

## Designkork Fertigfußboden

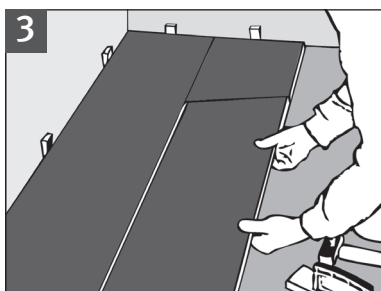
Zur optimalen Verlegung benötigen Sie folgende Werkzeuge und Materialien, die Sie vor der Verlegung bereithalten sollten: PE-Folie und Klebeband, Zollstock, Bleistift, Stichsäge, Fuchsschwanz, Setzlatte, Schlagklotz, Zug-eisen, Abstandskeile.



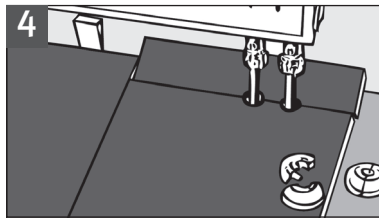
**1** Beginnen Sie mit der Verlegung rechts in einer Ecke des Raumes. Legen Sie die erste Diele so, dass die Nutwangenseite zur Wand zeigt (siehe Bild).



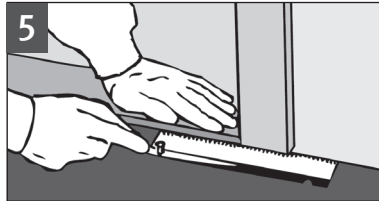
**2** Kürzen Sie an den für die erste Reihe benötigten Dielen die untere Nutwanke um das über die Deckfläche hinausragende Teil. Die Dielen der ersten Reihe können stirnseitig durch schräg angesetztes Einwinkeln oder mittels Klopfen mit Hammer und Schlagklotz eingeklickt werden. Der Abstand zur Wand und allen festen Bauteilen muss mindestens 10 mm betragen (bei großen Räumen mind. 1,2 mm pro Meter Raumbreite). Die Keile müssen nach beendeter Verlegung unbedingt wieder entfernt werden. Die Dielen sollten längs zum Lichteinfall gelegt werden. Ausnahme: Bei alten Dielenböden grundsätzlich quer zur Verlegerichtung des Altbodens verlegen.



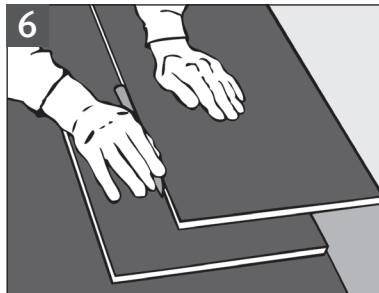
**3** Nachdem die erste Reihe mittels einer Setzlatte exakt ausgerichtet wurde, beginnen Sie mit dem Reststück der letzten Diele der ersten Reihe die Verlegung der zweiten Reihe. Die Stirnstöße (Querfugen) der Dielen von Reihe zu Reihe müssen jedoch mind. um 15 cm versetzt sein. Setzen Sie die erste Diele leicht schräg wie abgebildet an und klicken Sie diese durch Andrücken und leichtes Wippen ein. Verfahren Sie in gleicher Weise mit der zweiten Diele und treiben Sie den Stirnstoß dieser Diele mittels Schlagklotz in die erste Diele usw. Bei einer Raumlänge/ -breite von mehr als 8m und in jedem Türbereich muss eine Dehnfuge eingearbeitet werden, die mittels Übergangsschiene kaschiert werden kann.



**4** Bei Heizrohrdurchbrüchen die Diele am Stoß ausklinken und mit Heizkörperrosetten abdecken.



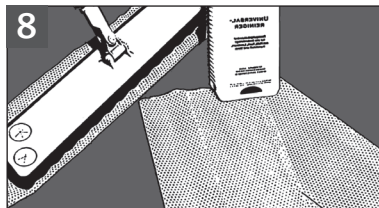
**5** Wie abgebildet, Holztürzargen und Türblätter um die Höhe des Fußbodens kürzen.



**6** Einpassen der letzten Dielenreihe: Legen Sie exakt auf die zuletzt verlegte Dielenreihe die nachzusägende Diele. Dann zeichnen Sie mit Hilfe einer weiteren Diele den Längsschnitt an. Durch diese Art des Anzeichnens bleibt genügend Abstand zur Wand, um die letzte Reihe mittels Zugeisen einzuwinkeln.



**7** Die letzte Dielenreihe wird mit dem Zugeisen längsseitig und mit dem Schlagklotz stirnseitig zusammengetrieben.



**8** Für die Reinigung und Pflege verwenden Sie bitte geeignete Präparate und beachten Sie auch die Herstellerangaben auf den Gebinden. Verwenden Sie beim Einsatz von Stuhlrollen bitte weiche Rollen. Installieren Sie im Eingangsbereich einen geeigneten Schmutzfänger (Fußmatte, Teppich, Sauberlaufzone usw.). Bringen Sie unter Tisch und Stuhlbeinen geeignete Gleiter an.

### Nach der Verlegung bitte beachten:

#### 1. Reinigung und Pflege

Die Oberfläche von *Designkork Fertigfußboden* wird bereits endbehandelt angeboten. Falls die Bodenfläche nach der Verlegung nochmals lackiert werden soll, verwenden Sie hierzu RIGO Step Skyllt original. Rauen Sie die vorhandene Lackschicht vorsichtig mittels schwarzem Pad leicht an, saugen diese mittels leistungsstarkem Industriestaubsauger ab und tragen Sie mittels kurzfloriger Lackierwalz in gleichmäßiger Schicht RIGO Step Skyllt original auf (Verbrauch pro Anstrich 80 ml / qm). Nach einer Trockenzeit von ca. 4 Stunden tragen Sie eine zweite Lackschicht quer zur ersten auf. Nach einer Trockenzeit von 5 Tagen ist die Fläche belastbar. Teppiche, Folien o. Ä. frühestens nach 14 Tagen auslegen.

Die Langlebigkeit Ihres *Designkork Fertigfußboden* hängt neben der Nutzung entscheidend von der Reinigung und Pflege ab. Wir empfehlen Ihnen, in regelmäßigen Abständen – abhängig von der Beanspruchung des Bodens – die Reinigung mit Dr. Schutz PU Reiniger und eine Pflege mit Dr. Schutz Vollpflege matt im Wischwasser.

Zur Auffrischung der Belagsoberfläche z.B. bei vorhandenen Laufstraßen, leichten Abnutzungserscheinungen kann Dr. Schutz Vollpflege im Wischwasser verwendet werden.

Verwenden Sie keine aggressiven und / oder lösemittel- oder glycerinhaltigen Mittel. Insbesondere bei Überdosierung können diese die Oberfläche angreifen und sogar ein späteres Nacharbeiten unmöglich machen. Beachte Sie unbedingt die Angaben auf den Gebinden.

#### Wischen Sie lediglich nebelfeucht auf – niemals nass!

#### 2. Das Raumklima

*Designkork Fertigfußboden* ist ein natürlicher Bodenbelag, der auf klimatische Gegebenheiten reagiert. Sorgen Sie deshalb – auch im Interesse Ihrer eigenen Gesundheit – für ein ausgeglichenes und angenehmes Raumklima. Ideal ist eine relative Luftfeuchtigkeit von 50-60% sowie eine Raumtemperatur von ca. 20-22°C. Während der Heizperiode trocknet die Raumluft extrem aus. Um eine gleichbleibende Luftfeuchtigkeit zu erhalten, sind an den Heizkörpern Wasserbehälter und bei großen Räumen Luftbefeuchtungsgeräte erforderlich. Bei hoher Luftfeuchtigkeit im Sommer und Herbst sollte gut gelüftet werden.

*Wir wünschen Ihnen lange Freude mit Ihrem Designkork Fertigfußboden.*